

Brot für die Welt – nötig und wirksam seit 60 Jahren



Am 1. Advent 2018 rufen wir zur 60. Aktion von Brot für die Welt auf. Seit 1959 setzt sich Brot für die Welt ein für eine Welt ohne Hunger, Armut und Ungerechtigkeit. Für Millionen von Menschen ist dadurch ein Leben in Würde möglich geworden.

Ein wichtiges Prinzip dabei: Die Arbeit wird durch kompetente lokale Organisationen umgesetzt, die sich für ihre benachteiligten Landsleute stark machen – und das in rund 90 Ländern dieser Erde. Einige unserer Partnerorganisationen beraten Kleinbauernfamilien, damit sie nachhaltig und umweltschonend vielfältige und gesunde Nahrungsmittel anbauen. Andere sind im Bereich der sozialen Arbeit aktiv, in der Rechtsberatung, der medizinischen Basisversorgung oder in der Bildungsförderung. Unsere Partnerorganisationen brauchen unsere Unterstützung, verlässlich und verbindlich. Wir bringen ihre Anliegen zu Gehör – auch in Zukunft.

Und doch bleibt noch viel zu tun: In weiten Teilen der Welt herrscht nach wie vor große Not. Das können und wollen wir nicht akzeptieren.

Hoffnung macht uns ein Bibelwort aus dem Matthäus-Evangelium: „Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie werden satt werden.“

„**Hunger nach Gerechtigkeit**“ lautet daher das Motto unserer 60. Aktion.

Bitte unterstützen Sie weiterhin die Arbeit von Brot für die Welt!

Ihr
Dirk Ahrens
Landespastor und Leiter der Diakonie Hamburg

Spendenkonto

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10100610060500500500
BIC: GENODED1KDB

